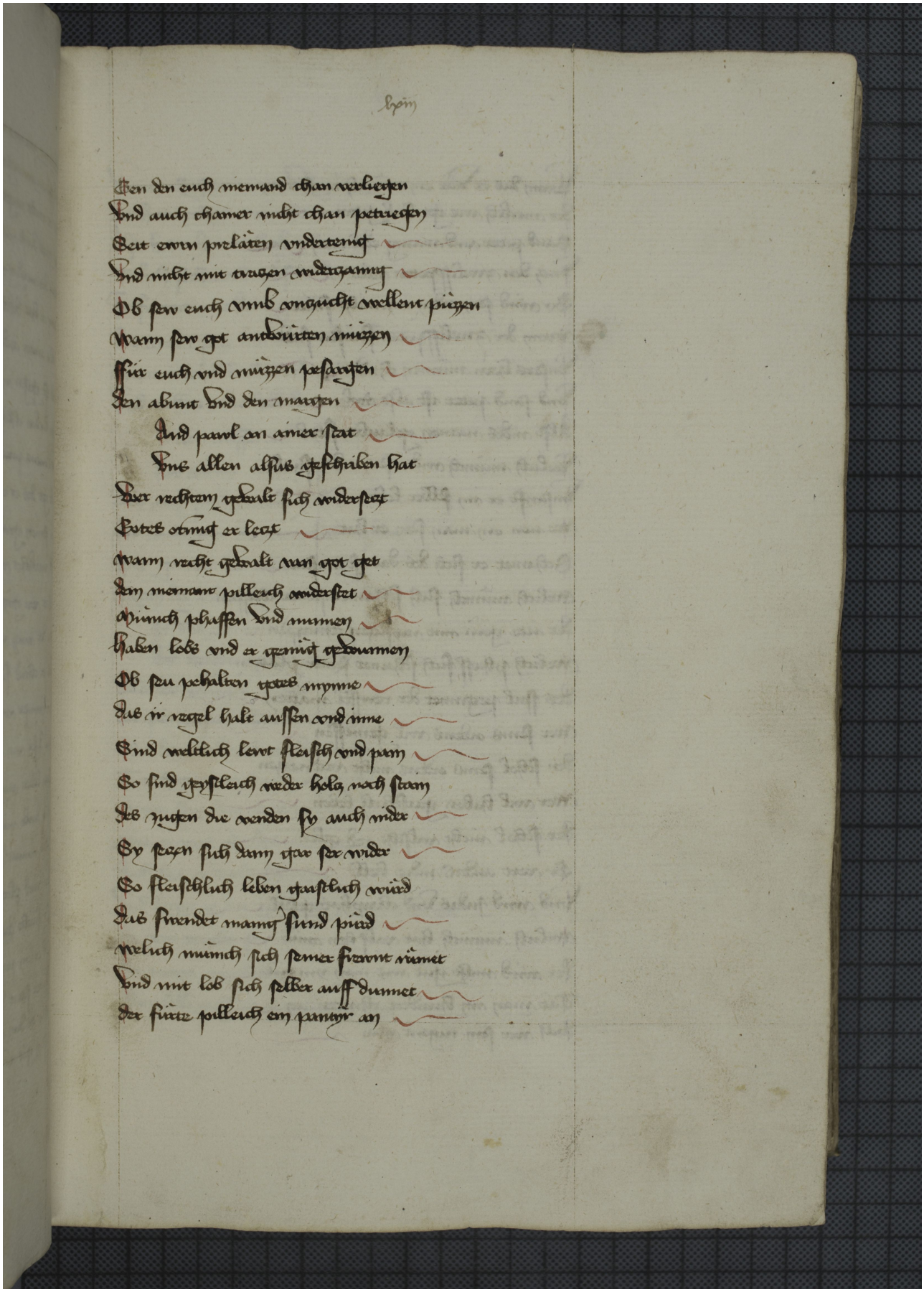
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



heim

Ten den euch memand chan verliegen
Vnd auch chamer nicht chan petriegen
Seit eurn prelaten vnderteniet
Vnd nicht mit trugen vnderganniet
Ob sew euch vmb vngucht vellent pirzen
Warm sew got anchrüten mirzen
Sie euch vnd mirzen pesarzen
Den abunt vnd den marzen
Vnd paul an amer stat
Vns allen alsus geschriben hat
Der rechtan gewalt sich widersetzt
Potes otamis er lezt
Warm recht gewalt man got get
Den memant pilleich widersetzt
Mimich phuffen vnd murmen
Haben lob vnd er gemiet gekurmen
Ob sew behalten gotes mynne
Das ir vegel halt aussen vnd inne
Sind weltlich lewt fleisch vnd pein
So sind geystleich weder holz noch stein
Des zuzen die werden sy auch wider
Sy sezen sich dann gar ser wider
So fleischlich leben geystlich wird
Das sinnet manig sind pird
Welich mimich sich semer sinnent rümet
Vnd mit lob sich selber auff dunnet
Der fürte pilleich ein punzer an